

Konzept für die Moderation am 21.05.01 zum Thema (Nr. 5)

Innovatives Produktmanagement

1. **Allgemeiner Einstieg** → ca. 5 Min.
- Themennennung
 - Ablauf der Moderation (Folie)
 - Hinweis: Konzeption der Moderation ist so ausgelegt, dass die Gruppe die Möglichkeit hat, sich aktiv an der Erarbeitung des Inhalts beteiligen und selbständig Problemlösungsstrategien zu entwickeln.

2. **Einstieg in die Thematik** → ca. 10 Min.
- Klärung der Fragen: → „Was ist Produktmanagement?“
→ „Warum Produktmanagement“

Methodik: 1. Schritt: Brainstorming
2. Schritt: Ergänzen und Intensivieren des Gesagten durch den Moderator

Materialien: Folien und Tafel

3. **Gruppeneinteilung** → ca. 3 Min

Es werden 3 Gruppen zu je 3 –6 Personen gebildet.
(Nachbarschaftsgruppen oder Wahlgruppen)

4. **Arbeitsphase** → ca. 20 Min

Gruppe 1 und 2:

Inhalt: **Erarbeitung der Tätigkeitsbereiche und Aufgaben des Produktmanagement.**

Umsetzung: Die Gruppen erstellen eine Stellenanzeige für einen Produktmanager und sollen sich auf diese Weise selbständig mit dem Anforderungsprofil und den Tätigkeitsbereichen eines Produktmanagers auseinandersetzen.

Materialien:

- Plakate und Edding für die Gruppenarbeit
- Herkömmliche Stellenanzeige zur Hilfestellung
- Ein Produkt zur Veranschaulichung
- Schriftliche Zusammenfassung der Definition des Produktmanagements und die Gründe der Einführung (siehe Punkt 1: Einstieg in die Thematik)

Gruppe 3:

Inhalt: **Erarbeitung der Schnittstellenproblematik beim Produktmanagement**

Umsetzung: Die Gruppe soll in Form eines Rollenspiels (Situation gegeben, s.u.) den Weg eines Produktes von der Produktentwicklung bis zur Marktreife durch alle Abteilungen darstellen.

Als Fallbeispiel soll dienen:

„Ein Süßigkeitenhersteller möchte zu Weihnachten eine extra Weihnachtsschokoladentafel auf den Markt bringen. Sie soll größer als die normale Tafel sein und einen „weihnachtlichen Geschmack“ vermitteln.“

- Ziele:
- Umsetzung der gehörten Inhalte
 - „Entdecken“ der Schnittstellenproblematik
 - Herstellen eines Praxisbezugs

- Materialien:
- Schokoladentafel als Beispielprodukt (siehe Fallbeispiel)
→ Veranschaulichung
 - Schriftlicher Arbeitsauftrag mit inhaltlicher Hilfestellung

5. Präsentation

5.1. Tätigkeitsprofil und Aufgaben des Produktmanagers → ca. 20 Min.

Gruppe 1: Ein Vertreter der Gruppe stellt das Plakat vor und erläutert das Erarbeitete. Die Mitglieder seiner Gruppe ergänzen.

Gruppe 2: Ein Vertreter stellt das Plakat vor und ergänzt Inhalte zu den Ausführungen der Gruppe 1. Die Mitglieder der Gruppe 1 und 2 arbeiten dabei aktiv mit

Moderator: Der Moderator ergänzt und intensiviert die Inhalte erst, wenn die Gruppen ihre Präsentation beendet haben bzw. wenn Bedarf besteht.

5.2. Schnittstellenproblematik beim Produktmanagement → ca. 10 Min.

Gruppe 3: Die Gruppe führt das Rollenspiel auf.

- Auswertung:
- Frage an das Plenum: „Was kam an?“
„Was wurde dargestellt?“
 - Frage an die Gruppe 3: „Was wollten wir darstellen?“
 - Gemeinsames Erarbeiten der Schnittstellenproblematik



Beyer, Horst-Tilo (Hg.): Online-Lehrbuch BWL, <http://www.online-lehrbuch-bwl.de>